
Einsatzbericht der Abschnittsleitung „PSNV“ zum MANV in Jettingen am Donnerstag, 9. März 2006

- Alarmierung zum Großeinsatz von RLST Augsburg an BV Schwaben.
- BV Schwaben verständigt um **11:05 Uhr** die Bz.-fachdienstleitung Notfallnachsorge, mit der Bitte um Aufruf entsprechender Kräfte zur Sicherstellung der PSNV an der Einsatzstelle.

In der Folge wurden durch die Bz.-FDL alarmiert und in Marsch gesetzt:

- KID Augsburg (BRK)
- KID Augsburg (Malteser)
- KID Nordschwaben
- KID Ostallgäu
- KID Memmingen (BRK)
- NFS Augsburg
- CISM Team Schwaben (nur Vorinformation über zu erwartende Einsatzkräfte-Nachsorge)

(NFS Günzburg bereits über die dortige Feuerwehr alarmiert)

Als Einsatzreserve standen bereit:

- NFS Memmingen
- „PSNV-Koordinierungsgruppe“ an der SFS-G
- weitere Kräfte nach Bedarfsaufruf (s. „BRK-Alarmplan Notfallnachsorge Bayern“)

Die Einsatzabschnittsleitung Notfallnachsorge an der Einsatzstelle wurde insgesamt durch den Bezirksfachdienstführer und in enger Absprache mit dem NFS-Diözesanbeauftragten wahrgenommen.

Es wurde anfänglich in mehrere Einsatzabschnitte Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) gegliedert:

1. EA **Schadensstelle**
2. EA **Familie des Unfallfahrers**
3. EA **Verletzensammelstelle Altenheim**
4. EA **Betreuungsstelle Altenheim**

Zur Unterstützung der EAL PSNV wurde ein Führungsassistent benannt (BRK KV Augsburg Stadt).

Die Koordination der psychosozialen Akutbetreuungen in den Einsatzabschnitten wurde einem jeweiligen „Gruppenführer PSNV“ in der Funktion als Unterabschnittsleiter kurzfristig übertragen.

1. EA **Schadensstelle**: KID Nordschwaben; in der Folge mangels Bedarf aufgelöst.
2. EA **Familie des Unfallfahrers**: KID Augsburg MHD unter Zuarbeit bzw. Unterstützung von KID Augsburg BRK.

3. EA **Verletzensammelstelle Altenheim:** KID Augsburg MHD unter Zuarbeit bzw. Unterstützung durch KBM der Kreisbrandinspektion Günzburg / NFS Günzburg.
4. EA **Betreuungsstelle Altenheim:**
 - Anfänglich durch NFS Günzburg und NFS Augsburg;
 - In der Postakutphase weiter betrieben durch KID Ostallgäu.

Aufgrund der großen Anzahl eingetroffener Seelsorger aus dem Umkreis, wurden ab 12:50 Uhr weiter anrückende Kräfte des KID Memmingen (BRK) sowie der NFS Augsburg abbestellt. Die Bereitstellung einer Einsatzreserve wurde aufgehoben, da von einem „PSNV-Einsatzende“ am Ereignistag ausgegangen werden konnte (Hintergrund: Ländlicher Bereich, Betroffene wohnen alle im nächsten Umkreis, tragfähige soziale Ressourcen erreichbar).

Kontaktaufnahme mit POL-Pressestelle und Datenabgleich. Der Leiter der PD Krumbach war in der Folge ebenfalls vor Ort. Die POL-EL oblag einem Beamten der PD Krumbach.

Für die einrückenden Einsatzkräfte des BRK KV Günzburg wurde in den Räumen der Kgst. Günzburg eine abschließende Einsatzkräfte-Information (CISM-Demobilisation) durchgeführt. Durchführung durch das CISM Team Schwaben.

Angebot zur Einsatz-Nachbesprechung (CISM-Debriefing) ausgesprochen. Vorgeschlagene Termine sind Dienstag, 14.03.06 und/oder Mittwoch, 15.03.06. Die weiteren CISM-Aktivitäten werden von Teamleitung des CISM Team Schwaben organisiert und koordiniert.

Die psychosoziale Notfallnachsorge in der Betreuungsstelle Altenheim wurde um **17:50 Uhr** beendet. Die noch verbliebenen Ratsuchenden, 2 Personen die von zu Hause wieder in die Betreuungsstelle kamen, wurden an NFS Günzburg übergeben.

Einsatzdauer: 6 Std. 45 Minuten

Personalstärke der aufgerufenen / eingesetzte Kräfte:

KID Augsburg (BRK)	5
KID Augsburg (Malteser)	3
KID Nordschwaben	4
KID Ostallgäu	9
KID Memmingen (BRK)	2 -in der Folge abbestellt-
NFS Augsburg	6
NFS Günzburg	7
CISM Team Schwaben	-in Personalunion-

Summe: **36 Einsatzkräfte KID / NFS / CISM**

Augsburg, 10.März 2006, gezeichnet

Dieter Lenzenhuber
EAL PSNV